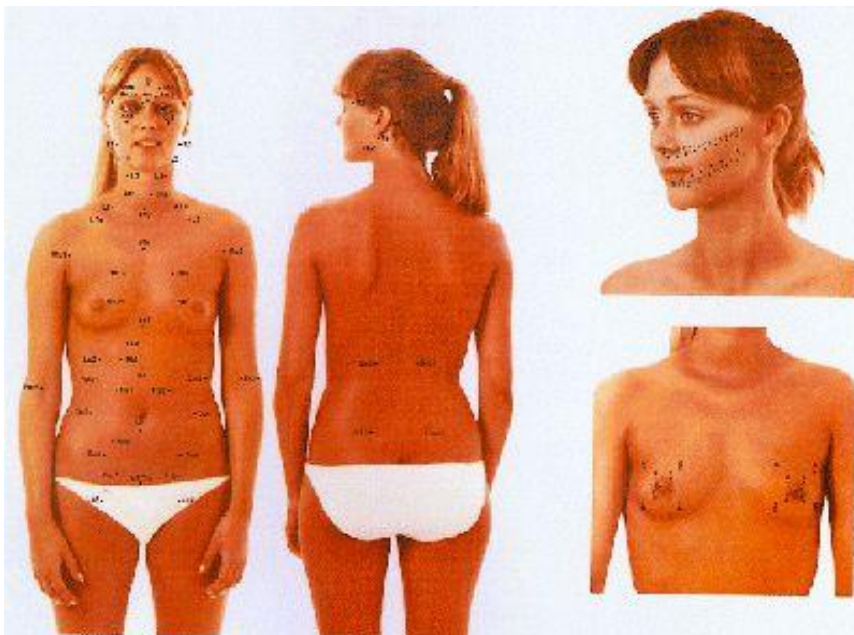


Computer-Regulations-Thermographie nach Prof. A. Rost und W. Eidam

Thermographie bedeutet übersetzt Wärmemessung.

Die **Regulations-Thermographie** ist eine Wärmemessung, die einmal vor und nach einem thermischen Reiz beim untersuchten Patienten aufgezeichnet wird. Die Wärmemessung wird mit Hilfe eines elektronischen Messfühlers an zahlreichen Punkten der Körperoberfläche durchgeführt. Die Aufzeichnung der ermittelten Messwerte und die graphische Darstellung erfolgt am Computer.

Die Interpretation des Befundes nimmt der Arzt vor.



Neurophysiologische Grundlagen der Thermographie

Die Wärmemessung an sich ist jedem von der Temperaturmessung mit dem Fieberthermometer bekannt. Unterschiedliche Körpertemperaturen bei Messung unter der Achsel oder rektal geben z.B. Hinweise auf ein entzündliches Geschehen im Bauchraum.

Über die nervalen Reflexbögen vom Rückenmark wird zur Haut und zu den inneren Organen eine Information geleitet, die durch Wärmemessung der zugehörigen Hautsegmente eine Aussage über den Funktionszustand oder eine krankhafte Störung des Organes zulässt.

Wann wird die Computer -Regulations-Thermographie eingesetzt?

Es gibt dafür **drei gute Gründe**.

1. Eine Patientin /ein Patient leidet unter einem subjektiven Krankheitsgefühl mit Müdigkeit, Leistungsschwäche, chronischen Schmerzzuständen, anhaltenden Verdauungsbeschwerden, Allergien o.ä., ohne dass die schulmedizinische Abklärung einen Grund für das Beschwerdebild diagnostizieren konnte.
2. Die CRT ist eine wichtige Vorsorgeuntersuchung bei gesunden Menschen. Eine Krankheitsbereitschaft kann vor Ausbruch der Symptomatik erkannt und rechtzeitig behandelt werden.
3. Die Methode bietet ausgezeichnete Möglichkeiten den Therapieverlauf zu dokumentieren.
Ein bekanntes Beispiel dafür ist die Drittmessung nach der neuraltherapeutischen Injektion zur Herdausschaltung.

Was man vor der Untersuchung beachten muss

- Bitte am Untersuchungstag nicht baden oder duschen sowie keine kreislaufanregenden Tätigkeiten wie z. B. Sport ausüben.
- Frühstücken Sie wie gewohnt, Kaffee oder Tee in kleinen Mengen sind erlaubt.
- Bitte rauchen Sie nicht und trinken Sie keinen Alkohol.
- Ihre Medikamente nehmen Sie entsprechend der ärztlichen Verordnung ein.

Wichtig!

Ihre Arme und Beine müssen unabhängig von der Witterung immer bekleidet sein (langarmige Bluse/Hemd und lange Hose).

Bitte keinen Rollkragenpullover und Schmuck tragen sowie keine Cremes und Make-up benutzen.

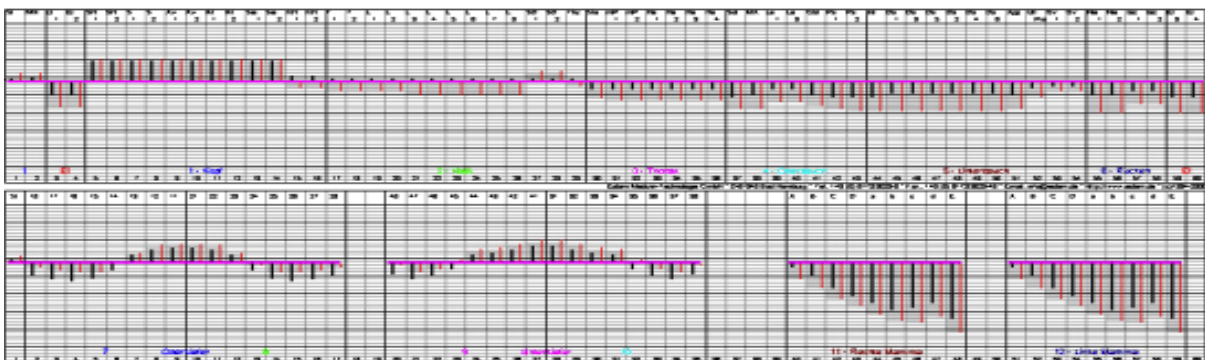
Der Untersuchungsablauf

Kommen sie bitte rechtzeitig und ausgeruht zu dem Untersuchungstermin in die Praxis, weil Ihre Körpertemperatur sich an die Raumtemperatur anpassen muss. Die Untersuchung besteht aus zwei Messreihen im Zeitabstand von 10 Minuten.

Während der Untersuchung muss nach Aufforderung durch den Untersucher ein Teil der Kleidung abgelegt werden. In der Wartezeit zwischen den Messungen darf der Körper nicht mit Kleidung oder Decken verhüllt werden, um den thermischen Reiz einwirken zu lassen. Die Wartezeit wird im Sitzen verbracht. Das gewählte Untersuchungsprogramm wird vom Arzt festgelegt.

Wie sieht die graphische Auswertung der Thermographie aus?

Betrachten Sie dazu das unten abgebildete physiologische Diagramm des Menschen



Kosten der Untersuchung

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchung eine Privatleistung oder IGeL ist.

Erkundigen Sie sich vorher nach den Kosten und besprechen Sie das ggf. mit dem Arzt/Ärztin.